

Abschlussbericht für das Auslandspraktikum

Fachbereich: Wirtschaft

Unternehmen: Kaplan International English, Adelaide

Gastland: Australien

Zeitraum: 03.03.2014 bis 30.05.2014

Bewertung des Auslandsaufenthaltes insgesamt: positiv neutral negativ

Bitte ziehen Sie ein kurzes Fazit des Aufenthalts (2-3 Sätze):

Ich bin so froh ueber meine Entscheidung ins Ausland gegangen zu sein. Es war eine super Erfahrung die mein Leben sehr bereichert hat. Wuerde mich immer wieder dafuer entscheiden.

Bitte beschreiben Sie das durchgeführte Praktikum und die akademische Bewertung des Praktikums (mind. 300 Wörter)

Ich habe mein Praktikum in der Abteilung Student Service bei Kaplan International English Adelaide in Australien gemacht. Diese Abteilung besteht in Adelaide aus nur 3 Personen, „Principal“, „Director of Studies“ und „Student Service Officer“.

In meinem Praktikum habe ich eng mit dem Student Service Officer zusammen gearbeitet und alle Aufgaben die in diesen Bereich fallen erledigt. Einige wöchentlich andere nur ab und zu.

Meine Aufgaben war es die Unterlagen für die neuen Studenten der folgenden Woche vorzubereiten. Das bedeutet, dass erstellen und drucken von Studentenkarten und Registration Forms, sowie eine Liste mit den Namen und weiteren Information der neuen Studenten. Das kreieren von Mappen mit nützlichen Informationen zur leichteren Orientierung welche am ersten Tag zusammen mit dem Registration Form an die Studenten ausgehändigt werden.

Ich habe die Studenten an ihrem ersten Tag Empfangen und sie einigen Papierkram ausfüllen lassen, welche Informationen ich im nach hinein in das System eingetragen habe. Habe eine Kopie ihres Reisepasses und Visa gemacht und sie im Anschluss zu ihrem Einstufungstest gebracht, welchen ich in manchen Wochen auch beaufsichtigt und korrigiert habe. Im Anschluss daran war es meine Aufgabe eine Orientierungstour zumachen um den Studenten an ihrem ersten Tag das College sowie einige nützliche Orte in der City zu zeigen.

Des Weiteren, war es mein Aufgabe mir über Aktivitäten Gedanken zumachen zur Erstellung des monatlichen „Activity Calenders“ mit möglichen Freizeitaktivitäten für die Studenten. Bei der Organisierung von Unterkünften mitzuhelfen und die

Name:

Anwesenheit der Studenten zu kontrollieren. Buchungen entgegenzunehmen und einzubuchen sowie möglichen Interessenten Auskunft über die Kurs Möglichkeiten von Kaplan International English zugeben und Telefonate entgegenzunehmen.

Auch noch habe ich den Studenten bei jeglichen Fragen zur Verfügung gestanden und weitergeholfen und mich um alles im Bereich der Finanzen gekümmert. Dazu gehörte es Zahlungen entgegenzunehmen und Rechnungen zuschreiben, sowie die Einnahmen in eine Liste einzutragen, welche ich wöchentlich an die Abteilung „Finance“ geschickt habe. Auch gehörte dazu der Weg zur Bank um Bargeld einzuzahlen oder auch zur Post um das Postfach zu checken.

Ich hatte Freude an meinem Job und eine tolle Zeit in Australien mit super Kollegen. Ich empfand es als sehr positiv so viele Aufgaben zuhaben, da ich dadurch die Möglichkeit hatte Berufserfahrungen in vielen verschiedenen Bereichen zu sammeln. Im Ganzen kann ich sagen, dass ich die Entscheidung in keinem Fall bereue ins Ausland gegangen zu sein, genauso wie bei Kaplan International English zu arbeiten, denn es ist eine Erfahrung fürs Leben welche ich definitiv weiterempfehlen kann.

Der folgende Teil soll nachfolgenden Studierenden bei der Planung des Auslandsaufenthaltes helfen:

Wo haben Sie gewohnt? Wie haben Sie sich die Unterkunft besorgt?

Ich habe in einem Sharehouse, zusammen mit 9 anderen, gewohnt. Eine gute Möglichkeit um internationale Kontakte zu knuepfen. Diese Unterkunft wurde nach Absprache mit mir fuer mich Organisiert.

Was ist bei der Einreise/Visumsbeschaffung zu beachten?

Es ist nicht erlaubt Produkte mit tierischen Inhaltsstoffen einzufuehren. Suessigkeiten wie z.B. Schokolade sind aber erlaubt. Um das Visum sollte man sich rechtzeitig kuemmern auch wenn es in den meisten Faellen ziemlich schnell geht. Bei mir hat es nur knapp einen Tag gedauert.

Wie hat es mit der Sprache geklappt?

Ich kam erstaunlich gut mit der Sprache klar. Verstanden wird man irgendwie immer. Egal ob man gutes oder schlechtes English spricht.

Wie war das Arbeits- und Sozialleben?

Die Leute hier in Australien sind alle super nett und hilfsbereit. Dasselbe kann ich ueber den Job sagen. Total nette Leute und ein super Arbeitsklima, einfach ein super Umgang miteinander.

Name:

Wie wurde der Aufenthalt finanziert? Wie hoch sind die Kosten?

Australien ist ein sehr sehr teures Land. Ich selbst konnte mir diesen Traum mal ans andere Ende der Welt zureisen, nur durch die Unterstützung meiner Eltern, der Hochschule und durch die Aufnahme eines Studienkredits leisten.

Welche Versicherung hatten Sie?

Ich war ueber den ADAC Krankenversichert. Dies aber nur da mein Aufenthalt laenger als 3 Monate war.

Sonstige Tipps und Hinweise (z.B. zur Stadt, Kontakt mit der Heimat, Transport, etc.)

Ich war in Adelaide, einem nicht so beruehmten Reiseziel in Australien. Es ist eine eher kleinere Stadt im gegensatz zu Sydeny oder Melbourne. Ich denke mir hat es aber gerade deswegen so gut gefallen. Alles etwas uebersichtlicher. Kontakt mit der Heimat ist durch die heutigen Gegebenheiten nicht mehr sehr schwer. Einfach per Skype. Das passt auch mit der Zeitverschiebung wenn in Australien Abend ist, ist ein Deutschland Morgen.